

System-Verwendung*:

- Balkon- / Loggiaverglasung
- Freisitz / Windfang

Profilsystem

- | Die Faltwand SL 35 ist eine Aluminiumkonstruktion aus nicht wärmedämmten Profilen mit 35 mm Flügelbautiefe sowie 45 mm Bautiefe für Lauf- und Führungsschiene.
- | Die Luftdurchlässigkeit Klasse 2 nach EN 12 207, Regendichtheit Klasse 7A nach EN 12 208 (Beanspruchungsgruppe „B“ nach DIN 18 055) wird erreicht.
- | Die Flügel sind wahlweise nach innen oder außen faltbar.
- | Die Flügelprofile sind über Druckgussecken stabil miteinander verbunden. An diesen Druckgussecken sind die Bandteile integriert.
- | Die Bodenschiene ist wahlweise mit oder ohne Anschlag vorhanden und optional in den Boden einlassbar. Die Ausführung ohne Anschlag ist für Geschäftseingangsbereiche oder „Barrierefreie Wohnungen“ nach DIN 18 025 verwendbar.
- | Die Lauf- und Führungsschienen sind flächenbündig in das System integriert.
- | Das System ist so konstruiert, dass Höhentoleranzen und Ausdehnungen aufgenommen werden können, ohne Dichtheits- und Funktionsstörungen hervorzurufen.

Beschlagstechnik

- | Alle Beschlagteile sind verdeckt liegend in den Profilen angeordnet.
- | Die Wertbeständigkeit der Faltwand ist durch den Einsatz wartungs- und klapperarmer, nichtrostender und fehlbedienungsicherer Beschlagteile gewährleistet.
- | Die Flügelverriegelung erfolgt durch Riegelstangen mit Kunststoffkappen in die Lauf- und Führungsschiene. Zwecks optimaler Dichtigkeit und zur Einbruchhemmung verriegelt der Durchgangsflügel (Drehflügel) seitlich zusätzlich in den Rahmen oder den benachbarten Flügel.
- | Die Ver- und Entriegelung der Flügel von innen erfolgt durch 180°-Drehung stabiler Flachgriffe, die optional abschließbar sein können.
- | Ein integrierter, separat bedienbarer Durchgangsflügel mit Griff innen und außen, Schloss und PZ ist optional möglich.
- | Bei innenöffnenden Balkenelementen können - zum einfachen Putzen von innen - spezielle Reinigungsbeschläge eingesetzt werden.

Laufwerk

- | Die oben angeordneten Laufwagen sind kugelgelagert und besitzen geräuschhemmende Kunststoffauflflächen.

Dichtigkeit

- | Waagrecht oben und unten sind doppelte Bürstendichtungen mit flexiblem Kunststoffsteg eingesetzt.
- | Im senkrechten Flügelstoß sind Regen- und Winddichtigkeit durch EPDM-Dichtungen in zwei Dichtebenen gegeben.

Verglasung

- | Die Verglasung erfolgt mit durchgehend eingerasteten Glasleisten, so dass ein nachträglicher Austausch der Scheiben problemlos möglich ist.

*** Die aufgeführten Anwendungsmöglichkeiten und schematischen Darstellungen sind Beispiele. Für den jeweiligen Einsatzfall eines Systems wird damit die Pflicht für eine genaue Prüfung auf Verwendungsmöglichkeit seitens des Auftraggebers nicht ausgeschlossen (z. B. Nutzungswünsche, Heizungsplanung, länderspezifische Regeln, usw.).**

